Oltner Tagblatt

abo+ VEREINSLEBEN

Zwei Jahrzehnte Vermittlung von Natur- und Umwelterlebnissen: Verein Naturnetz Olten beschliesst seine Auflösung

Nach 22 Jahren verabschiedet sich der Verein von der Oltner Bevölkerung. Der Vorstand konnte nicht mehr besetzt werden. Ein besonderer Schwerpunkt waren die Waldtage für Oltner Schulen.

10.09.2024, 14.24 Uhr

abo+ **Exklusiv für Abonnenten**

Die letzten Waldtage des Vereins Naturnetz Olten wurden im August 2023 organisiert. Bild: Bruno Kissling

Die Mitglieder des Vereins Naturnetz Olten trafen sich kürzlich im Oltner Begegnungszentrum Cultibo zu ihrer 21. und zugleich letzten Generalversammlung. Der Verein beschloss einstimmig seine Auflösung, wie es in einer Mitteilung hiess. Dies, nachdem es zunehmend schwerer wurde, neue Vorstandsmitglieder zu finden. Zwar wurden die Dienstleistungen des Vereins gerne in Anspruch genommen, doch die Arbeit blieb an zu wenigen Leuten «hängen.»

Bereits in den vergangenen Jahren waren die angebotenen Aktivitäten nach dem Corona-bedingten Unterbruch nur noch wenig besucht. Auch die finanzielle Unterstützung für die Waldtage mit den Oltner Schulen war

schwieriger zu beschaffen.

Das waren die Vereinsziele

Gegründet wurde er im Jahr 2002 als «Wald- und Umweltschule Region Olten» und hiess seit 2015 «Naturnetz Olten». Der Verein hatte sich zum Ziel gesetzt, das Verständnis für die Umwelt und insbesondere für naturnahe Lebensräume sowie ihre Pflege und Nutzung zu fördern. Dabei wurde Wert auf eine Pädagogik des unmittelbaren Erlebens und aktiven Mitwirkens gelegt. Die Aktivitäten richteten sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Darüber hinaus leistete der Verein auch einen Beitrag zur Persönlichkeitsbildung und zur Gesundheitsförderung.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf den Waldtagen für die Oltner Schulen in den umliegenden Wäldern. Diese ganztägigen Veranstaltungen wurden seit der Gründung des Vereins für die ersten sechs Primarklassen und den Kindergarten organisiert und fanden in Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen sowie dem Forstbetrieb Unterer Hauenstein statt. Letztmals fand ein solcher Waldtag im Juni 2023 statt, bei dem bis zu 400 Kinder des Sälischulhauses einen erlebnisreichen Tag im Säliwald verbrachten.

Cultibo und Robi erhalten Vereinsvermögen

Die Entscheidung, den Verein aufzulösen, fiel trotz des Bedauerns über die verbleibenden, aber immer noch aktuellen Vereinsziele. Die anwesenden Mitglieder betonten, wie wichtig es weiterhin sei, dass Kinder eine enge Beziehung zur natürlichen Umwelt entwickeln, um sich nicht nur in der städtischen Umgebung und im digitalen Raum zu bewegen. Es wurde jedoch auch anerkannt, dass nach Auflösung des Vereins das waldpädagogische Angebot nicht mehr in gleichem Umfang fortgeführt werden kann.

Das verbleibende Vereinsvermögen wird zu gleichen Teilen von jeweils etwas mehr als 3000 Franken an die Vereine Robi Olten und Cultibo Olten übergeben, die ähnliche Ziele verfolgen wie der nun aufgelöste Verein. Als bleibende Einrichtung bleibt der Walderlebnispfad im Bannwald, der auf Anregung des Naturnetzes entstanden war und künftig vom Forstbetrieb Unterer Hauenstein betreut wird.

Im Rückblick auf die Vereinsgeschichte wurde deutlich, wie viele interessante und lehrreiche Anlässe in den letzten 21 Jahren durchgeführt wurden. Die Versammlungsteilnehmenden erinnerten sich an Exkursionen zu den Geheimnissen des herbstlichen Föhrenwaldes oder an Arbeitseinsätze zur Förderung der Biodiversität. Auch der jährliche Clean-up-Day in Zusammenarbeit mit dem Cultibo, bei dem der Wald

aufgeräumt wurde, wird vielen in guter Erinnerung bleiben. *(otr)*

Mehr zum Thema

abo+ OLTEN

Teambildung im Wald: Naturnetz Olten nimmt 400 Kinder des Schulhauses Säli auf einen Erlebnistag

20.06.2023

NATURNETZ OLTEN

Schul-Waldtag mit dem Verein Naturnetz Olten: Das Wetter spielte mit!

07.06.2017

Copyright Oltner Tagblatt